

Multispecies Ethnography

Eine Einführung in die Kulturanthropologie der Menschen, Tiere, Pflanzen und Mikroben

Modul 4: Aufbaumodul: Teilgebiete / Aktuelle Felder (Wahlpflichtmodul)

Dozentin: Friederike Gesing

Freitag, 12-14h, Raum: SFG 2080

Veranstaltungsnummer: 09-50-M4-5 Teilnehmer*innenbeschränkung: Max. 35

Kontakt: f.gesing@uni-bremen.de, Telefon 218-67641

Sprechstunde: Mittwochs 14.30-16:00 oder nach Absprache.

Bitte vorher per Email anmelden! Sie finden mich im SFG, Raum 4300 im 4. Stock.

Kurzbeschreibung:

Teilweise angetrieben durch neuere naturwissenschaftliche Erkenntnisse, beispielsweise über die Rolle von Mikroorganismen im menschlichen Körper, bringen Forscher*innen die Beziehungen zwischen Menschen und anderen Spezies – Tieren, Pflanzen, und Mikroben – verstärkt in den Fokus kulturwissenschaftlicher Forschung. Das Seminar führt ein in neue Entwicklungen an der interdisziplinären Schnittstelle von Kultur/Sozialanthropologie, Geographie und Science and Technology Studies (STS) und ist damit Teil des neuen NaturenKulturen Schwerpunkts am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft. Neuere Forschungsprogramme im Bereich der sogenannten „environmental humanities“ (z.B. animal studies, more-than-human geography, affective ecologies (Hustak and Myers 2012) und neue Konzepte wie companion species und multispecies worlds (Haraway 2008) fokussieren Menschen in ihrer Verbundenheit über Speziesgrenzen hinweg. Die empirischen Forschungen, die sich unter dem Schlagwort „Multispecies Ethnography“ (Kirksey and Helmreich 2010) fassen lassen, eröffnen dabei neue Felder und Gegenstandsbereiche für die Kulturanthropologie, von der Schaffarm und dem Käsehandwerk (Paxson 2013) bis zur urbanen Natur, von der „Animal Lounge“ am Frankfurter Flughafen (Bauer, Blacker et al. 2013) bis zur Rolle mariner Mikroorganismen für Naturwissenschaft, Umwelt oder als „blue-green capital“ (Helmreich 2009). Dabei stellt sich auch die zentrale Frage der Geisteswissenschaften neu: wie wollen wir leben?

Leistungsanforderungen / CP:

Profilfächer*innen können sich entscheiden, ob sie 6 CP (benotet) oder 3 CP (unbenotet) erwerben möchten (von insgesamt 9 CP im M4). **Komplementärfächer*innen** können entweder 3 CP benotet oder 3 CP unbenotet erwerben. Studierende in den General Studies sprechen bitte mit mir ab, welche Leistungen sie erbringen müssen.

Für alle Seminarteilnehmer*innen gilt: die aktive Teilnahme ist Pflicht

Dh. Sie erwerben 3 CP (unbenotet) für folgende Leistungen:

- Lesen der Pflichttexte mit Hilfe von Lesefragen
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar
- Aktive Beteiligung an der Diskussion im Plenum und in Arbeitsgruppen
- Kleinere Schreibaufgaben im Semester

Zusätzliche Leistung für 3 CP benotet:

- Erstellen einer KOMMENTIERTEN BIBLIOGRAPHIE

Zusätzliche Leistung für 6 CP benotet

- Erstellen einer KOMMENTIERTEN BIBLIOGRAPHIE und eines KURZ-ESSAYS
- Gestaltung einer thematischen Sitzung und DISKUSSIONSLEITUNG in einer ARBEITSGRUPPE

!Abgabetermin für kommentierte Bibliographien und Essays ist der **15. März 2015!**

Arbeitsformen im Seminar

Ich möchte das Seminar mit allen gemeinsam gestalten. Wir beginnen das Semester mit der Lektüre einiger von mir vorausgewählter Texte. Ab der 5. Woche übernehmen Arbeitsgruppen die Diskussionsleitung. Sie können entweder eine Sitzung gestalten, die schon thematisch festgelegt ist, oder ein eigenes Thema frei wählen. In jeder Sitzung sollte ein Pflichttext von allen vorab gelesen werden – welcher Text für Ihr selbstgewähltes Thema passend ist, sprechen Sie bitte rechtzeitig mit mir ab! Am besten kommen Sie dafür in meine Sprechstunde. Zusätzlich verwenden Sie bitte mindestens eine weiterführende Literatur für Ihre Sitzungsvorbereitung in der AG.

Die **Diskussionleitung** (6 CP) beinhaltet folgende Punkte:

- 1)** Vorstellung des Themas und der zentralen Argumente der Pflichtlektüre und der von Ihnen verwendeten weiterführenden Literatur. Dies können Sie in Form eines kurzen Impulsreferates machen oder auch gemeinsam mit Ihren Kommiliton*innen erarbeiten.
- 2)** Anleitung der Diskussion, die mindestens die Hälfte der Sitzung füllen sollte. Bitte bringen Sie sowohl kritische Fragen zum besprochenen Text als auch weiterführende Diskussionfragen/Anstöße mit.
- 3)** Auswahl von Methoden und weiteren Inputs: Bitte überlegen Sie sorgfältig, welche Methoden für Ihre Zwecke am besten geeignet sind: Sie können Fragen für Einzel- und

Gruppenarbeit vorbereiten, eine Pro-und Contra-Diskussion anleiten, oder auch weitere Medien verwenden und besprechen, z.B Filmausschnitte, Bilder o.ä.. Sie können auch eine Miniforschung machen (teilnehmende Beobachtung, Interview) und im Seminar präsentieren.

Für die **kommentierte Bibliographie zu einem frei gewählten Thema** (6 CP und 3 CP benotet) bietet es sich an, mit der Lektüre eines der einführenden Texte zu beginnen und die Literaturhinweise darin zu verfolgen (via Elektronische Bibliothek, Bibliothek, Online-Recherche). Sie sollten ca. 10 Titel auflisten (bitte auf korrekte und einheitliche Zitierweise achten) und dazu jeweils einige Sätze schreiben: warum ist diese Literatur wichtig für das ausgewählte Thema, welche Aspekte deckt sie ab aus welcher Perspektive? Artikel sollten Sie nach Möglichkeit komplett lesen – bei Monographien oder Sammelbänden reicht es, wenn Sie sich einen schnellen Überblick verschaffen oder die Einleitung durchsehen.

Das **Kurzessay** (6 CP) sollte auf ca. 3-5 Seiten eine spezifische Frage in Zusammenhang mit dem Seminarinhalt diskutieren. Notieren Sie am besten während des Semesters interessante Ideen und Aspekte, so dass Sie am Ende auswählen können, welche Fragestellung Sie bearbeiten möchten – gerne auch empirisch.

Für alle, die im Seminar 6 CP erwerben bietet es sich an, Diskussionsleitung, kommentierte Bibliographie und Kurzessay zum gleichen Thema zu erarbeiten.

Themenvorschläge für AGs/ Anregungen zur Ideensammlung

Dichotomien: z.B Domestiziert – Wild //urban-rural // Stadtnaturen, Wildnis

„Gegenstände“: Companion Species: Haustiere, Nutztiere (Hunde, Katzen Bienen, Schafe...) // Wildtiere, Rewilding, Jagd // Pflanzen // Bäume // Mikroben (menschliches Mikrobiom, Krankheitserreger, Nahrungsmittel)

Politics of Nature: Tierrechtsbewegung: Animal Rights, Liberation, Animal Welfare, Veganismus // Fleisch / in vitro meet

Orte: z.B. Tierheim, Fischmarkt, Zoo, Wald, Stadtnaturen, Bauernhof, „factory farm“

Grundfragen an alle Texte und Materialien im Kurs:

Was sagt uns dieser Zugang, diese Forschung, diese theoretische oder künstlerische Reflexion darüber was es heißt, Mensch zu sein /what does it mean to be human / la condition humaine?

Wie hilft der Zugang bei der Entwicklung kritischer Argumente, einem Hinterfragen des (oft unausgesprochenen) Status Quo?

Wie wollen wir leben?

Vorläufiges (!) Programm*:

* Themen für Sitzung 8-14 wurden im Laufe des Seminars mit den Studierenden zusammen festgelegt

- 1 17.10. **Einführung I:** Multispecies Ethnography, was ist das?
Vorstellung Seminarplan und Thema
Klärung Mitarbeit und Formen der Zusammenarbeit, AGs
Film: Mauerhase (Królik po Berlińsku), Bartek Konopka 2009
Take-home-Aufgabe: Schreibübung zum Film
- 2 24.10. **Pflichttext:** Tsing, A. L. (2012). "Unruly Edges: Mushrooms as Companion Species."
Vergabe der AG-Themen 1-3
- 3 31.10. **Sitzung fällt aus!** Bitte lesen Sie zu Hause den **Pflichttext:** Ogden, L., et al. (2013). "Animals, plants, people and things: A Review of Multispecies Ethnography." und sammeln Sie eigene Themenideen!
- 4 7.11. Wiederholung Tsing & Ogden et al.
Besprechung der AG-Themen - Bitte Themenideen mitbringen!
- 5 14.11. **Arbeitsgruppe 1: „Gute“ und „schlechte“ Mikroben**
Pflichttext: Ingram, Mrill (2011). Fermentation, Rot, and Other Human-Microbial Performances.
- 6 21.11. **Arbeitsgruppe 2: Bienen und der „War on Terror“**
Pflichttext: Kosek, J. (2010). "Ecologies of Empire: On the New Uses of the Honeybee." Cultural Anthropology 25(4): 650-678.
- 7 28.11. **Arbeitsgruppe 3: Schafe als Versuchstiere**
Pflichtcomic: Schlünder, M. A., Pit; Gerhardt, Axel (2014). "Becoming Bone Sheep."
- 8 05.12. **Non-human agency**
Pflichttext: Jones, Owain and Paul Cloke (2008). Non-Human Agencies: Trees in Place and Time. Material Agency. L. Malafouris and C. Knappett, Springer US: 79-96.
- 9 12.12. **Veganismus / Vegetarismus / Food**
Pflichttext: Gaard, Greta (2013). "Toward a Feminist Postcolonial Milk Studies." American Quarterly 65(3): 595-618.
- 10 19.12. **Arbeitsgruppe 4: Hunde**
Pflichttext: Chapter 1 aus Haraway, D. J. (2008). When species meet. Minneapolis, University of Minnesota Press.

- 11 09.01. **Tiere und Sexualität**
Pflichttext: Cassidy, Rebecca (2009). Zoosex and Other Relationships with Animals. *Transgressive Sex*. H. Donnan and F. Magowan: 91-112.
12. 16.01. **Urbane Naturen: "Wilde" Tiere in der Stadt**
Pflichttext: Dooren, Thom van and Deborah Rose (2012) "Storied-places in a multispecies city." *Humanimalia: A Journal of Human/Animal Interface Studies* 3.
- 13 23.01. **Arbeitsgruppe 5: Zoo/Kolonialismus**
Pflichttext: N.N.
- 14 30.01. **Rewilding**
Pflichttext: Lorimer, Jamie and Clemens Driessen (2013). "Bovine biopolitics and the promise of monsters in the rewilding of Heck cattle." *Geoforum* 48(0): 249-259.
Abschlussdiskussion

Einführende Literatur

- Kirksey, S. E. and S. Helmreich (2010). "The emergence of multispecies ethnography." *Cultural Anthropology* 25(4): 545–576.
- Mullin, M. (2002). "Animals in Anthropology." *Society and Animals* 10(4): 378-393.
- Ogden, L., et al. (2013). "Animals, plants, people and things: A Review of Multispecies Ethnography." *Environment and Society: Advances in Research* 4: 5-24.

Weitere Seminarlektüre

- Cassidy, Rebecca (2009). Zoosex and Other Relationships with Animals. In: *Transgressive Sex*. H. Donnan and F. Magowan: 91-112.
- Dooren, Thom van and Deborah Rose (2012) "Storied-places in a multispecies city." *Humanimalia: A Journal of Human/Animal Interface Studies* 3.
- Haraway, D. J. (2008). *When species meet*. Minneapolis, University of Minnesota Press.
- Ingram, M. (2011). Fermentation, Rot, and Other Human-Microbial Performances. *Knowing Nature: Conversations at the Intersection of political ecology and science studies*. M. Goldman, P. Nadasdy and M. Turner. Chicago; London, University of Chicago Press: 99-112.
- Kosek, J. (2010). "Ecologies of Empire: On the New Uses of the Honeybee." *Cultural Anthropology* 25(4): 650-678.
- Lorimer, Jamie and Clemens Driessen (2013). "Bovine biopolitics and the promise of monsters in the rewilding of Heck cattle." *Geoforum* 48(0): 249-259.
- Philo, C. (2000). *Animal spaces, beastly places new geographies of human - animal relations*. London u.a., Routledge.
- Paxson, H. (2013). *The life of cheese : crafting food and value in America*. Berkeley, University of California Press.
- Schlünder, M. A., Pit; Gerhardt, Axel (2014). "Becoming Bone Sheep." *Configurations* 22(2): 263-294.
- Tsing, A. L. (2012). "Unruly Edges: Mushrooms as Companion Species." *Environmental Humanities* 1(1): 141-154.
- Tsing, A. L. (1995). Empowering Nature, or: Some Gleanings in Bee Culture. *Naturalizing power*. S. J. Yanagisako. New York, NY [u.a.], Routledge: 113–143.